

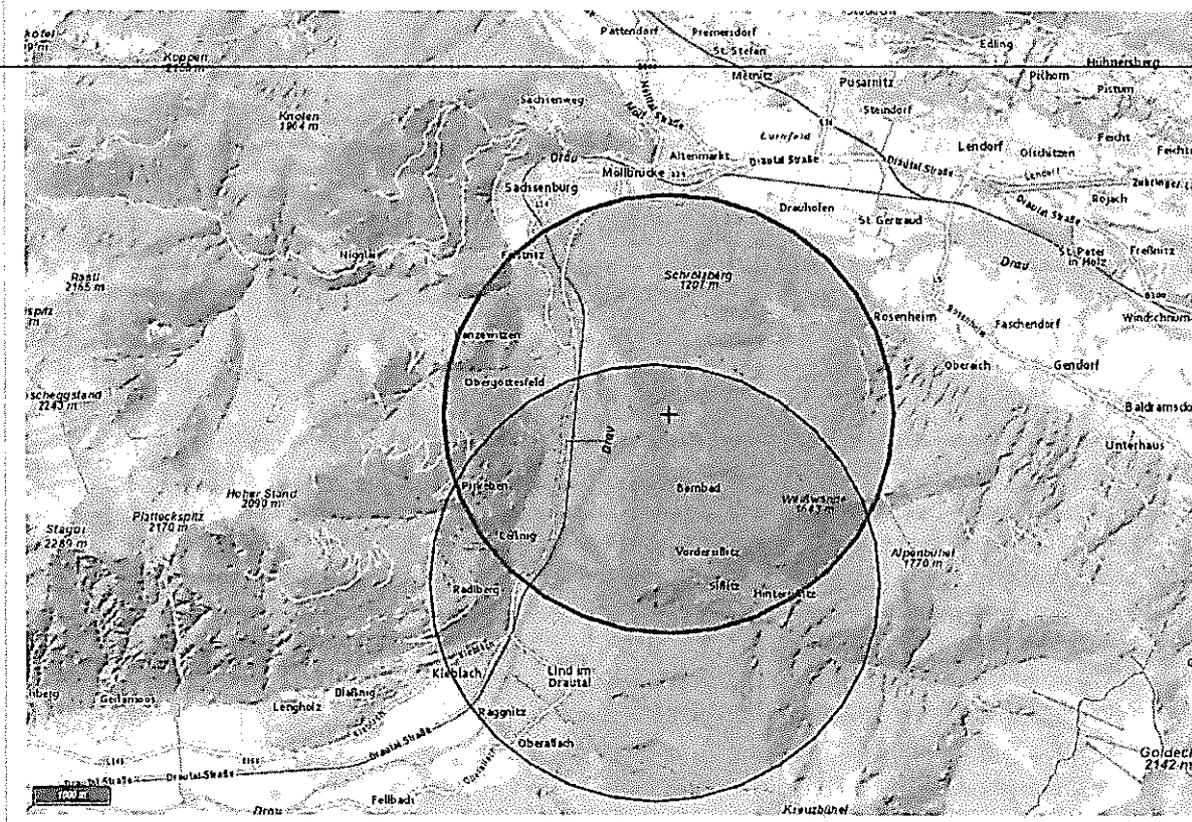
**Bösartige Faulbrut (Amerikanische Faulbrut) der
Honigbienen in Kleblach-Lind;
Sperrverordnung**

Datum	19.09.2023
Zahl	SP10-TS-136/2023 (004/2023) Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!
Auskünfte	Mag. Tanja Mahler
Telefon	050 536-62351
Fax	050 536-62337
E-Mail	bhsp.veterinaerwesen@ktn.gv.at
Seite	1 von 2

Gemäß § 3a des Bienenseuchengesetzes, BGBl. Nr. 290/1988, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2005, wird nachstehende

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau vom 19.09.2023, Geschäftszahl: SP10-TS-136/2023 (004/2023), betreffend die Festlegung einer Sperr- und Überwachungszone zur Bekämpfung der „Bösartigen Faulbrut (Amerikanische Faulbrut)“ der Honigbienen erlassen:



§ 1

Das Gebiet entsprechend der blauen kreisförmigen Markierung in der obigen Karte, gelegen in den Gemeinden Baldramsdorf, Kleblach-Lind, Sachsenburg und Steinfeld, wird festgelegt als Zone, in der alle Bienenvölker als seuchenverdächtig im Sinne § 4 des Bienenseuchengesetzes gelten.

§ 2

Bienenvölker in der gemäß § 1 dieser Verordnung festgelegten Zone dürfen nicht vom Standort verbracht werden.

Bienenvölker dürfen aus dieser Zone nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Behörde in die Zone eingebracht werden.

Alle Besitzer von Bienenvölkern innerhalb der Zone haben die Anzahl und den Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau, Veterinäramt, Tiroler Straße 16, 9800 Spittal an der Drau, schriftlich zu melden.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 12 Abs. 1 des Bienenseuchengesetzes von der Behörde, sofern nicht der Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Tat vorliegt, als Verwaltungsübertretung mit Geldstrafe bis zu EUR 4.360,00 geahndet.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau in Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

Mag. Dr. Klaus Brandner

Ergeht an:

1. Gemeinde Kleblach-Lind – per E-Mail – mit dem Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung;
2. Gemeinde Baldramsdorf – per E-Mail – mit dem Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung;
3. Marktgemeinde Sachsenburg – per E-Mail – mit dem Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung;
4. Marktgemeinde Steinfeld – per E-Mail – mit dem Ersuchen um ortsübliche Verlautbarung;
5. Landesverband für Bienenzucht in Kärnten – per E-Mail (office@bienenzucht.org);
6. Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten – per E-Mail (office@erwerbssimker-kaernten.at);
7. Bezirksverband für Bienenzucht Spittal an der Drau – per E-Mail (office@carnica-oberkaernten.at);
8. Bienenzuchtverein Kleblach-Lind – per E-Mail (bienen.edi@gmail.com);
9. Kammer für Land- und Forstwirtschaft, Museumsgasse 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee – per E-Mail (office@lk-kaernten.at);
10. Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 10 – Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum, UAbt. Veterinärwesen, 9021 Klagenfurt am Wörthersee – per E-Mail (abt10.vet@ktn.gv.at);
11. Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 – Landesamtsdirektion, UAbt. Landespressdienst, Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, per E-Mail (richard.melischnig@ktn.gv.at), zur Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung;
12. Polizeiinspektion 9754 Steinfeld – per E-Mail;
13. Polizeiinspektion 9800 Spittal an der Drau – per E-Mail;
14. Polizeiinspektion 9813 Möllbrücke – per E-Mail;
15. Verwaltungsdirektion im Hause – mit dem Ersuchen um Anschlag an der Amtstafel und Kundmachung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau;
16. Mag. med. vet. Bernd Wappis, Amtstierarzt – per E-Mail.